

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

aktuell bereiten uns steigende Infektionszahlen wieder Probleme oder zumindest Unsicherheiten im normalen Leben – aber eben auch in der Durchführung des Feuerwehrdienstes. Vermehrt sind daher Fragen an den LFV SH herangetragen worden, wie in diesen Zeiten zu verfahren sei. Denn auch wenn nahezu alle Feuerwehrangehörigen geimpft sind, schließt dies eine Virusübertragung ja nicht aus.

Aber: Eine zentrale Empfehlung des MILIG gibt es derzeit nicht und ist auch nicht in Aussicht.

Daher kann unsere Empfehlung nur diese sein: Über allem Handeln steht der gesunde Menschenverstand, Augenmaß und ein vorsichtiges Agieren. Dabei kann man sich durchaus an den vertrauten „alten“ Regeln und dem in der Vergangenheit angewandten Verhaltensegeln innerhalb der jeweiligen Wehr orientieren.

Des Weiteren lernen wir in unserem Feuerwehrleben den Umgang mit außergewöhnlichen Lagen, und handeln nach dem Führungskreislauf und der Gefahrenmatrix.

Gerade in Zeiten, in denen viele Jahreshauptversammlungen nachgeholt werden oder bereits erste Weihnachtsfeiern anstehen, sollten die AHAL- und 3-G-Regeln ebenso eingehalten werden, wie das Tragen einer FFP2/OP-Maske. Eine gründliche Desinfizierung von benutztem Gerät, eine gründliche Handdesinfektion und die Einhaltung allgemeiner Hygieneregeln sollten weiterhin selbstverständlich sein.

Nicht geimpfte Feuerwehrangehörige sollten entweder dem Dienst fernbleiben oder einen aktuellen Schnelltest vorlegen – am besten jedoch sollten sie sich zügig impfen lassen. Denn nur das hilft uns, dauerhaft aus der Krise zu kommen.

Diese Verhaltensgrundsätze sollten von der jeweiligen Wehrführung im Rahmen einer Dienstanweisung innerhalb der Wehr kommuniziert werden.

Alle Feuerwehrangehörigen in Schleswig-Holstein haben in den letzten 20 Monaten Beeindruckendes geleistet. Denn die Einsatzbereitschaft, die sofortige Hilfe im Notfall für alle Bürgerinnen und Bürger, war zu keinem Zeitpunkt gefährdet oder eingeschränkt. Gute Hygiene- und Sicherheitskonzepte haben stets gegriffen. Daher sollten wir nun verstärkt darauf achten, gewonnene Erfolge nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Neben allen Regeln und Hinweisen zum Dienstbetrieb möchte ich euch motivieren, verstärkt für das weitere Impfen in Euren Bereichen zu werben.

Eine letzte Bitte an Euch alle:

Bleibt gesund und haltet der Feuerwehr die Treue. Unser Land braucht Euch!

Euer

Frank Homrich
Landesbrandmeister

